Reichsgesetzblatt

Teil II

1926 | Ausgegeben zu Berlin, den 30. November 1926 | Nr. 47

Inhalt: Gesetz über die Vereinbarung zwischen Deutschland und Frankreich vom 6. November 1926 über den Austausch von Erzeugnissen einiger deutscher und saarländischer Industrien. Vom 27. November 1926.... S. 639

Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Vereinbarung zwischen Deutschland und Frankreich vom 6. November 1926 über den Austausch von Erzeugnissen einiger deutscher und saarländischer Industrien. Vom 27. November 1926 ..... S. 673

Bekanntmachung über die Ausdehnung des deutsch-englischen Handelsvertrags auf das Territorium Tonga-Inseln. Vom 24. November 1926 ..... S. 673

Gesetz über die Vereinbarung zwischen Deutschland und Frankreich vom 6. November 1926 über den Austausch von Erzeugnissen einiger deutscher und saarländischer Industrien. Vom 27. November 1926.

Der Reichstag hat das folgende Gesetz beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsrats hiermit verkündet wird:

Artikel 1

Der in Berlin am 6. November 1926 unterzeichneten Vereinbarung zwischen Deutschland und Frankreich über den Austausch von Erzeugnissen einiger deutscher und saarländischer Industrien sowie dem zugehörigen Zeichnungsprotokoll und einem Notenwechsel wird zugestimmt.

Die Vereinbarung, das Zeichnungsprotokoll und der Notenwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft. Der Tag, an dem die Vereinbarung gemäß Artikel 9 der Vereinbarung und das Zeichnungsprotokoll in Kraft treten, ist im Reichsgesetzblatt bekanntzumachen.

Berlin, den 27. November 1926.

Der Reichspräsident
von Hindenburg

Der Reichsminister des Auswärtigen
Dr. Stresemann

Vereinbarung

zwischen Deutschland und Frankreich vom 6. November 1926 über den Austausch von Erzeugnissen einiger deutscher und saarländischer Industrien.

Die Deutsche und die Französische Regierung haben, ausgehend von der Zusatzerklärung zum vorläufigen Handelsabkommen vom 5. August 1926 und der Abrede in dem Zeichnungsprotokoll zu der zwischen ihnen am selben Tage über den Warenaustausch zwischen Deutschland und dem Saarbeckengebiet abgeschlossenen Vereinbarung, in dem Wunsch, sowohl die industrielle Tätigkeit des genannten Gebietes weiter zu erleichtern, als den Austausch der für ihre Wirtschaft besonders wesentlichen Erzeugnisse zu begünstigen, folgende Vereinbarungen getroffen:

Artikel 1

Die Französische Regierung wird die Einfuhr der in Liste A aufgeführten Erzeugnisse deutschen Ursprungs und deutscher Herkunft in das Saargebiet unter den in dieser Liste genannten Zollvergünstigungen und im Rahmen der darin festgesetzten Bedingungen und Kontingente zulassen.

Artikel 2

Die Deutsche Regierung wird die Einfuhr der in den Listen B 1, B 2 und B 3 aufgeführten Erzeugnisse saarländischen Ursprungs und saarländischer Herkunft zollfrei und im Rahmen der darin festgesetzten Kontingente zulassen.

Artikel 3

Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Apparate nebst ihren Ersatzteilen deutschen Ursprungs und deutscher Herkunft, die unter die in beiliegender Liste C 1 aufgezählten Positionen des französischen Zolltarifs fallen, genießen bei ihrer Einfuhr in das Saargebiet die in dieser Liste bezeichneten Vergünstigungen unter folgenden Bedingungen und Vorbehalten:

I. Einfuhrbedingungen

a) Die Einführenden haben bei der Deklaration für den freien Verkehr einen besonderen Berechtigungsschein vorzulegen, der nur an industrielle oder landwirtschaftliche Unternehmungen, industrielle oder andere Laboratorien, öffentliche Betriebe und Kleingewerbetreibende ausgestellt werden darf, die am 10. Januar 1925 seit mindestens zwei Jahren im Saargebiet bestanden haben, und nur, wenn es sich um ihren eigenen Gebrauch handelt.

b) Maschinen, mechanische Vorrichtungen und Apparate müssen zur Einreihung in eine Einheit oder Gruppe von Maschinen, mechanischen Vorrichtungen oder Apparaten deutschen Ursprungs und derselben Verwendung bestimmt und, abgesehen von nebensächlichen Konstruktionseinzelheiten, des gleichen Typs sein wie die Einheit oder Gruppe, in die sie eingereiht werden sollen.

Arrangement

entre l'Allemagne et la France du 6 novembre 1926 relatif à l'échange des produits de certaines industries allemandes et sarroises.

Le Gouvernement Allemand et le Gouvernement Français se fondant sur les engagements consignés dans les déclarations annexes à l'accord commercial provisoire du 5 août 1926 et dans le protocole de signature de l'arrangement conclu entre eux à la même date au sujet des échanges commerciaux du territoire du bassin de la Sarre avec l'Allemagne et animés du désir tant de donner des facilités nouvelles à l'activité industrielle dudit territoire que de favoriser l'échange des produits intéressant particulièrement leur économie, ont convenu des dispositions ci-après :

Article 1er

Le Gouvernement Français admettra les produits originaires et en provenance d'Allemagne énumérés à la liste A, à l'importation dans le territoire de la Sarre au bénéfice du traitement douanier mentionné à la même liste dans les conditions et dans les limites qui y sont prévues.

Article 2

Le Gouvernement Allemand admettra l'importation en Allemagne en franchise de tous droits des produits originaires et en provenance du Territoire de la Sarre énumérés aux listes B 1, B 2 et B 3 dans la limite des contingents qui y sont prévus.

Article 3

Les machines, mécaniques, appareils et leurs pièces de rechange d'origine et de provenance allemande catalogués sous les articles du tarif douanier français énumérés dans la liste C 1 bénéficieront à l'entrée dans le territoire de la Sarre des avantages spécifiés à ladite liste sous les conditions et réserves ci-après :

I. Conditions de l'importation

a) Les importateurs devront présenter à l'appui de leur déclaration de mise à la consommation une autorisation spéciale laquelle ne pourra être délivrée qu'à des établissements industriels ou agricoles, à des laboratoires industriels ou autres, à des services publics ou de petits artisans établis en Sarre au 10 janvier 1925 depuis au moins deux ans et seulement pour leur propre usage.

b) Les machines, mécaniques et appareils devront être destinés à entrer dans un ensemble ou un groupe de machines, mécaniques ou appareils d'origine allemande affectés au même usage et du même type, abstraction faite de détails secondaires de construction.

c) Für Maschinen, mechanische Vorrichtungen oder Apparate, die nicht dazu bestimmt sind, in eine Einheit oder Gruppe der vorerwähnten Art eingereiht zu werden, darf der Berechtigungsschein nur erteilt werden, wenn ihre Einfuhr als wesentliche Notwendigkeit für die Aufrechterhaltung des Betriebes des Unternehmers erscheint.

d) Ersatzteile müssen zur Ausbesserung von Maschinen, mechanischen Vorrichtungen oder Apparaten deutschen Ursprungs bestimmt sein; sie können entweder für den unmittelbaren Gebrauch oder auf Vorrat eingeführt werden, wenn eine Vorratshaltung wirtschaftlichen oder technischen Erfordernissen des Unternehmens, für das sie bestimmt sind, entspricht.

e) Um einen Berechtigungsschein zu erhalten, müssen sich die Einführenden verpflichten, die in Absatz b, c und d genannten Maschinen, mechanischen Vorrichtungen, Apparate und Ersatzteile mindestens zwei Jahre lang vom Tage der Einfuhr ab in ihrem Unternehmen zu behalten, außer wenn sie eine besondere Erlaubnis erhalten; andernfalls werden die normalen Zollsätze zuzüglich der gesetzlichen Verzugszinsen sofort fällig.

II. Prüfungsverfahren

Die in Ia genannten Berechtigungsscheine sind beim Zolldirektor in Saarbrücken zu beantragen, der sie erteilen wird, wenn die in I unter b oder c oder d sowie e aufgeführten Voraussetzungen und die in III bezeichneten Nachweise vorliegen. Besitzt er nicht die für eine Entscheidung nötigen Unterlagen, so hat er einen Ausschuß mit der Prüfung zu befassen, der sich aus vier Sachverständigen zusammensetzt, von denen

1. der eine vom Einführenden,
2. ein zweiter von dem Präsidenten des Landgerichts Saarbrücken aus der Liste der bei diesem Gericht vereidigten Sachverständigen,
3. ein dritter vom Zolldirektor in Saarbrücken,

4. der vierte vom französischen Handelsminister benannt wird.

Dieser letzte Sachverständige ist gleichzeitig Vorsitzender des Ausschusses.

Das Gutachten des Ausschusses ist schriftlich und mit Begründung zu erteilen. Wenn der Ausschuß nicht zu einem Mehrheitsbeschluß gelangt, ist über die sich einander gegenüberstehenden Gutachten gleichfalls Bericht zu erstatten.

Der Wortlaut dieser Gutachten oder Berichte ist aufzubewahren, damit er von dem Sachverständigenausschuß für spätere Entscheidungen zu Rate gezogen werden kann, wenn der Ausschuß dies für angezeigt hält. Der Ausschuß kann auch, wenn er dies für angezeigt hält, den Zolldirektor über die Gründe befragen, die seine Entscheidungen bei der Gewährung von Berechtigungsscheinen in ähnlichen Fällen veranlaßt haben.

c) Il ne pourra être accordé d'autorisation pour des machines, mécaniques ou appareils qui ne seraient pas destinés à entrer dans les ensembles ou groupes ci-dessus mentionnés que si leur importation apparaissait comme essentiellement nécessaire au maintien de l'activité de l'employeur.

d) Les pièces de rechange devront être destinées à la réparation des machines, mécaniques ou appareils d'origine allemande; elles pourront être importées soit pour l'emploi immédiat soit pour le stockage si ce stockage correspond à des nécessités économiques ou techniques de l'établissement destinataire.

e) Pour obtenir les autorisations d'importation relatives aux machines, mécaniques, appareils et pièces de rechange, les importateurs des marchandises visées aux paragraphes b, c et d ci-dessus devront prendre l'engagement de conserver dans leur entreprise à moins d'autorisation spéciale les machines, mécaniques, appareils et pièces de rechange importés pendant au moins deux ans à compter de l'introduction, faute de quoi les droits normaux majorés de l'intérêt légal de retard deviendraient immédiatement exigibles.

II. Instruction des requêtes

Les autorisations visées au paragraphe Ia, ci-dessus seront demandées au Directeur des Douanes de Sarrebrück, qui les accordera si les conditions stipulées aux termes des paragraphes b, c, d et e de la Section I ci-dessus sont remplies et les justifications prévues à la Section III lui sont fournies. S'il ne dispose pas des éléments nécessaires pour délivrer l'autorisation, il renverra la requête à l'avis d'un Comité composé de quatre experts désignés :

1°) L'un par l'importateur,
2°) Un autre par le Président du Tribunal Régional de Sarrebrück, choisi sur la liste des experts assermentés près ce tribunal,
3°) Un troisième par le Directeur des Douanes de Sarrebrück,
4°) Le quatrième par le Ministre du Commerce français.

Ce dernier expert sera en même temps Président du Comité.

L'avis du Comité devra être donné par écrit et motivé. Si le Comité n'a pu aboutir à une décision acceptée par la majorité, les avis adverses seront également rapportés.

Le texte de ces avis ou rapports sera conservé, en sorte qu'il puisse être consulté par le collège des experts, s'il le juge utile, en vue de ses décisions ultérieures. Ce même collège pourra de même consulter, s'il le juge utile, le Directeur des Douanes sur les motifs qui ont provoqué ses décisions dans l'octroi des autorisations pour des affaires similaires.

Ein mit Stimmenmehrheit getroffenes Gutachten ist verbindlich. Bei mit Stimmengleichheit abgegebenen Gutachten entscheidet der Zolldirektor in Saarbrücken.

III. Belege

A. Soweit es sich um die Einfuhr von Maschinen, mechanischen Vorrichtungen und Apparaten, die zur Einreihung in eine Einheit oder Gruppe gleicher Verwendung und gleichen Typs bestimmt sind, wie sie in I b genannt sind, handelt, muß zur Einleitung einer Prüfung und zur Gewährung des Berechtigungsscheines nachgewiesen werden:

1. daß die einzuführenden Maschinen, mechanischen Vorrichtungen oder Apparate dazu bestimmt sind, in eine bereits bestehende Einheit oder Gruppe von Maschinen, mechanischen Vorrichtungen oder Apparaten deutschen Ursprungs und deutscher Herkunft eingereiht zu werden;
2. daß sie für denselben Gebrauch bestimmt und, abgesehen von nebensächlichen Konstruktionseinzelheiten, gleichen Typs sind wie die Maschinen der Einheit oder Gruppe, in die sie eingereiht werden sollen.

B. Soweit es sich um die Einfuhr von Ersatzteilen handelt, die in I d genannt sind, muß nachgewiesen werden:

1. wenn sie für den unmittelbaren Gebrauch eingeführt werden, daß sie zur Ausbesserung von Maschinen, mechanischen Vorrichtungen oder Apparaten deutschen Ursprungs bestimmt sind;
2. wenn sie auf Vorrat eingeführt werden, daß die Art und Menge der eingeführten Stücke den wirtschaftlichen oder technischen Erfordernissen des Unternehmens des Einführenden entsprechen.

C. Was die in Ic genannten Maschinen, mechanischen Vorrichtungen und Apparate betrifft, so ist das Gutachten des Sachverständigenausschusses und die Entscheidung des Zolldirektors in Saarbrücken, ob sie mit oder ohne Gutachten der Sachverständigen getroffen ist, zu stützen auf die Berücksichtigung schwerer wirtschaftlicher Schäden, die bei einem Ersatz durch Maschinen, mechanische Vorrichtungen oder Apparate saarländischer oder französischer Fabrikation in bezug auf die Wirtschaftlichkeit und den guten Gang des Unternehmens, auf die Sicherheit der Arbeiterschaft, auf die Durchführung der Gesetze und der Verordnungen zum Schutz der Arbeiterschaft, besonders auf dem Gebiet des Versicherungswesens, oder auf die Ausführung der für die Arbeiter geltenden Tarifverträge sich ergeben würden.

Zwecks Beibringung der obengenannten Nachweise und zur Klärung der obengenannten Voraussetzungen haben die Einführenden alle Belegstücke vorzulegen und sich allen Untersuchungen zu unterwerfen, die der Zolldirektor in Saarbrücken oder der Sachverständigenausschuß für nötig halten.

IV. Entscheidungen

Die Entscheidungen des Zolldirektors und die Gutachten des Sachverständigenausschusses, an den er sich gegebenenfalls wendet, müssen schriftlich und unter An-

Tout avis accepté à la majorité emportera décision. Dans le cas de partage des voix à égalité, quant à l'avis à donner, la décision appartiendra au Directeur des Douanes de Sarrebrück.

III. Justifications

A) Pour l'importation des machines, mécaniques et appareils destinés à entrer dans un ensemble ou un groupe de même usage et de même type visés à la Section I paragraphe b, la requête ne sera recevable et l'autorisation ne sera accordée que s'il est prouvé :

1°) que les machines, mécaniques ou appareils à importer sont destinés à être incorporés dans un ensemble déjà existant de machines, mécaniques ou appareils d'origine et de provenance allemande ;

2°) qu'ils sont destinés au même usage et d'un type identique, abstraction faite de détails secondaires de construction, à celui des machines constituant l'ensemble ou groupe dans lesquels ils doivent être incorporés.

B) Pour les pièces de rechange visées au paragraphe d de la Section I ci-dessus, il devra être prouvé :

1°) si elles sont importées pour l'usage immédiat, qu'elles sont destinées à l'entretien de machines, mécaniques et appareils d'origine allemande;

2°) si elles sont destinées au stockage, que la nature et la quantité des pièces importées correspondante aux nécessités techniques ou économiques de l'établissement importateur.

C) Pour les machines, mécaniques et appareils visés au paragraphe I c), l'avis du Comité des Experts et la décision du Directeur des Douanes de Sarrebrück, qu'elle soit prise ou non sur l'avis des experts, devront être fondés en considération des obstacles économiques sérieux que pourrait entraîner la substitution de machines, mécaniques ou appareils de fabrication sarroise ou française en ce qui concerne le rendement de la production, la bonne marche des entreprises, la sécurité de la main d'œuvre, l'application des lois et règlements qui la protègent, notamment en matière d'assurance ou l'exécution des contrats de louage qui la régissent.

Pour l'appréciation et la justification des conditions requises aux termes des dispositions qui précédent, les importateurs devront produire toutes pièces et se soumettre à toutes enquêtes qui pourraient être requises par le Directeur des Douanes de Sarrebrück ou le Comité des Experts.

IV. Décision

Les décisions du Directeur des Douanes et les avis du Comité des Experts auquel il pourrait avoir recours doivent être donnés par écrit et

gabe der Gründe abgegeben werden. Die Entscheidung des Zolldirektors muß innerhalb eines Zeitraums von zwei Wochen oder, falls die Sachverständigen zugezogen werden, von drei Wochen erfolgen.

V. Sofortige Einfuhr

Waren, die den Gegenstand eines Gutachtens der Sachverständigen bilden, können unter den in der beiliegenden Liste C1 aufgeführten Vergünstigungen sofort eingeführt werden, jedoch vorbehaltlich der Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Zahlung des gegebenenfalls bei ablehnender Entscheidung der Sachverständigen fällig werdenden Zusatzzolles sicherzustellen.

VI. Vorübergehende Ausfuhr

Frankreich gestattet die zollfreie vorübergehende Ausfuhr und Wiedereinfuhr von Maschinen, mechanischen Vorrichtungen und Apparaten deutschen Ursprungs, deren Ausbesserung in Deutschland notwendig erscheint. Die zu diesem Zweck notwendigen Bewilligungen werden vom Zolldirektor in Saarbrücken erteilt, der sie nur bei Verdacht mißbräuchlicher Benutzung verweigern darf.

VII. Kosten

Die Kosten für das in diesem Artikel vorgesehene Verfahren einschließlich des Sachverständigengutachtens werden von der Regierungskommission getragen, die sie von den Importeuren des Saargebiets bis zur Höhe von 1 v. T. des Wertes der Erzeugnisse, deren Einfuhr sie beantragen, wieder einziehen kann.

Artikel 4

Die in beiliegender Liste C2 aufgeführten Erzeugnisse genießen bei ihrer Einfuhr in das Saargebiet die in dieser Liste bezeichneten Vergünstigungen unter folgenden Bedingungen:

a) Die Einführenden oder die Personen, die in deren Auftrag die Waren zur Verzollung stellen, haben bei der Deklaration für den freien Verkehr einen besonderen Berechtigungsschein vorzulegen. Dieser ist vom Zolldirektor in Saarbrücken auszustellen, wenn die Einführenden die schriftliche eidesstattliche Verpflichtung übernehmen, die eingeführten Maschinen, mechanischen Vorrichtungen und Teile von solchen mindestens zwei Jahre lang in ihrem Unternehmen zu behalten, außer, wenn sie eine besondere Erlaubnis des Zolldirektors in Saarbrücken erhalten.

Außerdem haben die Einführenden oder die von ihnen gehörig bevollmächtigten Vertreter bei der Eingangszollstelle im Augenblick der Abgabe der Deklaration für den freien Verkehr ohne Sicherheitsleistung die Verpflichtung zu übernehmen, die Zölle des Generaltarifs einschließlich der gesetzlichen Verzugszinsen zu bezahlen, falls sie die eingeführten Maschinen, mechanischen Vorrichtungen und Teile von solchen vor Ablauf der zweijährigen Frist ohne Erlaubnis in dem französischen Zollgebiet oder nach den französischen Kolonien, Besitzungen und Protektoraten oder dem Auslande weiterverkaufen.

b) Wenn die Einfuhr durch einen Händler zwecks Wiederverkaufs erfolgt, so hat dieser nachzuweisen, daß

motivés. La décision du Directeur des Douanes devra être prise dans un délai de 15 jours ou, s'il est procédé à une consultation des experts, dans un délai de trois semaines.

V. Importation immédiate

Les marchandises faisant l'objet d'une expertise pourront être importées immédiatement au bénéfice des avantages stipulés dans la liste C 1 ci-annexée, sous réserve des mesures nécessaires pour garantir le paiement du supplément de droits éventuellement exigibles, si la décision consécutive à l'expertise était négative.

VI. Exportation temporaire

La France permettra l'exportation temporaire et le retour en franchise des machines, mécaniques et appareils d'origine allemande dont la réparation en Allemagne apparaîtra nécessaire. Les autorisations à cet effet seront accordées par le Directeur des Douanes de Sarrebrück qui ne devra les refuser qu'en cas de présomption de fraude.

VII. Frais

Les frais de procédure et d'expertise prévues par le présent article seront à la charge de la Commission de Gouvernement qui pourra les recouvrer sur les importateurs sarrois jusqu'à concurrence de 1 ‰ de la valeur des produits dont ils demandent l'importation.

Article 4

Les produits énumérés dans la liste C2 ci-annexée bénéficieront, à leur importation dans le territoire de la Sarre, des avantages spécifiés à ladite liste, sous réserve de l'exécution des conditions ci-après :

a) Les importateurs ou les personnes chargées de procéder en leur nom aux opérations de dédouanement devront présenter à l'appui de la déclaration de mise en consommation une autorisation d'importation spéciale qui leur sera délivrée par le Directeur des Douanes de Sarrebrück contre engagement écrit de leur part, pris sous la foi du serment, de conserver pendant au moins deux ans dans leurs ateliers, sauf permission du Directeur des Douanes de Sarrebrück, les machines, mécaniques et pièces de rechange importées.

En outre, ils devront souscrire au bureau de douane d'entrée, au moment du dépôt de la déclaration de mise à la consommation, soit en personne, soit par l'intermédiaire d'un représentant dûment mandaté, l'engagement non-cautionné d'acquitter les droits du tarif général majorés de l'intérêt légal de retard dans le cas où ils revendraient sans permission avant l'expiration du délai de deux ans ci-dessus prévu, soit en France, soit dans les colonies, possessions et pays de protectorat français, soit enfin à l'étranger, les machines, mécaniques ou pièces de rechange importées.

b) Si l'importation est effectuée par un commerçant en vue de la revente, ce commerçant devra

er am 10. Januar 1925 seit mindestens zwei Jahren im Saargebiet ansässig war. Wenn es sich um Erzeugnisse handelt, deren Einfuhr kontingentiert ist, so hat er nachzuweisen, daß er Anrecht auf einen Teil des Kontingents besitzt. Außerdem hat er oder die Person, die in seinem Auftrag die Ware zur Verzollung stellt, bei der Deklaration für den freien Verkehr eine schriftliche eidesstattliche Verpflichtung zu übernehmen, unter Beachtung der nachstehend aufgeführten Verkaufs- und Abrechnungsbedingungen die eingeführten Maschinen, mechanischen Vorrichtungen oder Ersatzteile nur an Personen weiterzuverkaufen, die im Saargebiet ansässig sind, außer wenn er eine Erlaubnis des Zolldirektors in Saarbrücken besitzt. Er verpflichtet sich, andernfalls die Sätze des Generaltarifs nebst den gesetzlichen Zinsen zu zahlen. Um einen Wiederverkauf oder eine Wiederausfuhr außerhalb des Saargebiets zu verhindern, haben die Käufer von Waren, die bei der Einfuhr der in diesem Absatz vorgesehenen Behandlung unterworfen sind, ihm eine schriftliche Verpflichtung zu übergeben, die genannten Maschinen, mechanischen Vorrichtungen oder Ersatzteile während eines Zeitraums von mindestens zwei Jahren vom Kauf ab gerechnet in ihren Betrieben zu behalten. Andernfalls zahlen sie den Generaltarif sowie alle Zinsen von Zollsätzen und alle Strafen, die nach französischen Zollgesetzen und -vorschriften für ihre Übertretung in Frage kommen.

Die einführenden Händler haben über die Einfuhren und Verkäufe Buch zu führen und müssen dem Zolldirektor in Saarbrücken auf dessen Verlangen in diese Buchführung Einblick gewähren. Dieser kann sich im übrigen die von den Käufern persönlich ausgestellten Verpflichtungsscheine vorlegen oder aushändigen lassen.

Artikel 5

Die in den vorstehenden Artikeln 3 und 4 genannten Berechtigungsscheine ziehen außer den in den genannten Artikeln besonders angegebenen Verpflichtungen noch die weitere Verpflichtung nach sich, sich allen Kontrollmaßnahmen, die die Zollverwaltung für nötig hält, zu unterwerfen.

Artikel 6

Bezüglich der Verteilung der in den vorstehenden Artikeln vorgesehenen Kontingente verpflichten sich die beiden Regierungen, dabei nach den nachfolgenden Bestimmungen zu verfahren, zu denen die Regierungskommission des Saargebiets, soweit es sie betrifft, durch einen Schriftwechsel vom 4. November 1926 ihre Zustimmung erklärt hat.

Die Verteilung der in den Listen B 1 und B 2 vorgesehenen Kontingente erfolgt durch die Regierungskommission.

Die Verteilung der in den Listen A, B 3, C 1 und C 2 vorgesehenen Kontingente wird gemäß den Bestimmungen des Artikel IV Abschnitt I der zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vereinbarung über den Warenaustausch zwischen Deutschland und dem Saarbeckengebiet vom 5. August 1926 vorgenommen.

Bezüglich der Kontrolle der in den Listen A, B 1, B 2, B 3, C 1 und C 2 vorgesehenen Kontingente finden die Bestimmungen des Abschnitts II des Artikel IV derselben Vereinbarung Anwendung.

justifier qu'à la date du 10 janvier 1925, il était établi dans le Territoire de la Sarre depuis au moins deux ans; s'il s'agit de produits dont l'importation est contingentée, qu'il a droit à une part du contingent. Il devra en outre présenter, lors de la déclaration de mise à la consommation, ou faire présenter par la personne chargée de procéder en son nom aux opérations de dédouanement, un engagement écrit, pris sous la foi du serment de ne revendre les machines, mécaniques ou pièces de rechange importées, sauf permission du Directeur des Douanes à Sarrebrück, qu'à des personnes établies dans le Territoire de la Sarre, en se conformant aux conditions de vente et de décompte ci-après détaillées, faute de quoi il s'engage à acquitter les droits du tarif général majorés de l'intérêt légal. Pour prévenir toute revente ou exportation en dehors du Territoire de la Sarre, les acheteurs de marchandises importées sous le régime prévu au présent paragraphe devront lui remettre l'engagement écrit de conserver lesdites machines, mécaniques ou pièces de rechange dans leurs ateliers pendant au moins deux ans à compter de l'achat, sous peine de payer le tarif général, ainsi que tous intérêts de droits et amendes applicables, selon la loi et la réglementation douanière française à leur contravention.

Les commerçants importateurs devront d'autre part tenir un régistre des importations et ventes, qui devra être présenté au Directeur des Douanes de Sarrebrück sur sa demande. Celui-ci pourra par ailleurs se faire présenter ou remettre les engagements personnels pris par les acheteurs.

Article 5

Les autorisations d'importations prévues aux articles 3 et 4 ci-dessus entraîneront outre les engagements spécifiés aux dits articles, celui de se soumettre à toutes mesures de contrôle qui seront jugées nécessaires par l'Administration des Douanes.

Article 6

Pour la répartition des contingents prévus aux articles précédents, les deux Gouvernements s'engagent à y procéder conformément aux dispositions suivantes auxquelles par un échange de lettres en date du 4 novembre 1926, la Commission du Gouvernement du Territoire de la Sarre a déclaré donner son adhésion en ce qui la concerne.

La répartition des contingents prévus aux listes B 1 et B 2 sera effectuée par les soins de la Commission du Gouvernement.

La répartition des contingents prévus aux listes A, B 3, C 1 et C 2 sera effectuée en conformité des dispositions de l'article IV section I de l'arrangement allemand-français en date du 5 août 1926 au sujet des échanges commerciaux du Territoire du Bassin de la Sarre avec l'Allemagne.

Pour le contrôle des contingents prévus aux listes A, B 1, B 2 et B 3, C 1 et C 2, il sera fait application des dispositions de la section II de l'article IV du même arrangement.

Artikel 7

Die in den vorhergehenden Artikeln vorgesehenen Kontingente sind für ein Jahr festgesetzt. Die Kontingentsperiode beträgt vier Monate.

Die Hohen Vertragschließenden Teile verpflichten sich, die Tarifvergünstigungen, die in den vorhergehenden Artikeln genannt sind und für welche die beigefügten Listen gelten, streng auf die in den genannten Artikeln und Listen vorgesehenen Kontingente zu begrenzen; auf die diese Kontingente überschreitenden Mengen soll das allgemeine Regime angewendet werden.

Artikel 8

Jeder der Hohen Vertragschließenden Teile verpflichtet sich, die Sonderregelung für den Warenaustausch zwischen dem Saargebiet und Deutschland, wie sie durch die vorliegende Vereinbarung getroffen wird, nicht durch die Anwendung von Gesetzen und Verordnungen, namentlich durch Ein- und Ausfuhrverbote, zu behindern.

Artikel 9

Die vorliegende Vereinbarung soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen in Berlin ausgetauscht werden. Die erforderliche Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften soll so bald als möglich herbeigeführt werden.

Die vorliegende Vereinbarung tritt mit dem 1. Dezember 1926 in Kraft und endet mit Ablauf des 31. März 1927.

Geschehen zu Berlin in doppelter Ausfertigung, in Deutsch und in Französisch, am 6. November 1926.

gez. **Stresemann**
gez. **Posse**
gez. **P. de Margerie**
gez. **D. Serruys**

Article 7

Les contingents prévus aux articles précédentes sont fixés pour la durée d'un an. Ils seront divisés en trois périodes de quatre mois.

Les Hautes Parties Contractantes s'engagent à limiter strictement aux contingents prévus aux articles précédents et listes annexées les avantages tarifaires qui y sont stipulés, et les quantités excédant ces contingents seront soumises au régime de droit commun.

Article 8

Chacune des Hautes Parties Contractantes s'engage à ne point faire obstacle par l'application des lois et règlements et notamment par le moyen de prohibitions au régime spécial des échanges entre le Territoire de la Sarre et l'Allemagne qui est institué par le présent arrangement.

Article 9

Le présent arrangement sera ratifié et les instruments de ratification seront échangés à Berlin. L'approbation du Parlement sera, si elle est nécessaire, demandée aussitôt que possible.

Le présent arrangement sera mis en vigueur le 1er décembre 1926 et viendra à expiration le 31 mars 1927.

Fait en double exemplaire, en français et en allemand, à Berlin, le 6 novembre 1926.

signé **Stresemann**
signé **Posse**
signé **P. de Margerie**
signé **D. Serruys**

Liste A

Nummer des französischen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zollbehandlung	Kontingent
aus 128	Grubenholz	Minimaltarif	20 000 t
	Rundholz, roh, unbehauen, mit oder ohne Rinde, von jedweder Länge und von mehr als 60 cm Umfang am Stammende		
	anderes als Grubenholz	Minimaltarif	20 000 t
133	Stangen, Stützen, Pfähle, roh, von mehr als 1,10 m Länge und von höchstens 60 cm Umfang am Stammende		
	Grubenholz	Minimaltarif	30 000 t
	anderes	Minimaltarif	10 000 t
aus 332	Mauerziegel auf der Grundlage von Kieselerde	Minimaltarif	50 000 t
aus 537	Werkzeuge, auch mit Heft, aus Gußeisen, Schmiedeeisen oder Stahl:		
	Werkzeuge für Mechaniker	Minimaltarif	
	andere Werkzeuge (letzter Absatz der Position)	Minimaltarif	
	(Die Liste der einzuführenden Werkzeuge wird vom Sachverständigenausschuß aufgestellt werden)		
aus 541	Drahtziegelgewebe	Minimaltarif	
aus 546 bis	Haken, Ösen und Schließen für Schuhe, aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing oder jedem anderen unedlen Metalle	Minimaltarif	
	Schnallen, Agraffen für Kleider, Beinkleider, Westen, Hosenträger, Gürtel, Handschuhe, Schuhe sowie für alle Konfektionsgegenstände aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing oder jedem anderen unedlen Metalle, ferner Metallteile dieser Gegenstände (einschl. des Gewichts der Karten oder Pappen, worauf diese Gegenstände befestigt sind)	Minimaltarif	18 dz
aus 549	Messer für Schuhherstellungsmaschinen und Schermaschinen	Minimaltarif	
	andere Messer zum Gewerbegebrauch	Minimaltarif	
	(Die Liste der anderen Messer zum Gewerbegebrauch wird vom Sachverständigenausschuß aufgestellt werden)		
	andere Messer	Minimaltarif	12 dz
559 bis	Vorhängeschlösser	Minimaltarif	8 t

Liste A

Nos du tarif français	Désignation des marchandises d'après la nomenclature du tarif français	Régime applicable	Contingent
ex 128	Bois de mines	T. M.	20 000 tonnes
	Bois ronds bruts non équarris avec ou sans écorce de longueur quelconque et de circonférence au gros bout supérieure à 60 cm., pour autres usages que les mines	T. M.	20 000 tonnes
133	Perches, étançons, échalas bruts de plus de 1 m. 10 de longueur et de circonférence atteignant au maximum au gros bout 60 cm.:		
	Bois pour mines	T. M.	30 000 tonnes
	Bois pour autres usages que les mines	T. M.	10 000 tonnes
ex 332	Briques et pièces à base de silice	T. M.	50 000 tonnes
ex 537	Outils emmanchés ou non, en fonte, en fer ou en acier:		
	Outils de mécanicien et autres (la liste des outils importables sera dressée par le Comité des Experts)	T. M.	
ex 541	Lattis métalliques	T. M.	
ex 546 bis	Crochets, œillets et rivets pour chaussures, en fer, acier, cuivre, laiton ou tous autres métaux communs	T. M.	
	Boucles, agrafes pour vêtements, pantalons, gilets, bretelles, ceintures, gants, chaussures, ainsi que pour tous objets de confection, en fer, acier, cuivre, laiton, ou tout autre métal commun, ainsi que les parties en métal de ces objets (y compris le poids de la carte ou du carton sur lequel ces objets sont fixés)	T. M.	18 quintaux métriques
ex 549	Couteaux pour machines à fabriquer les chaussures et pour tondeuses	T. M.	
	Autres couteaux à usage industriel (la liste des autres couteaux sera dressée par les soins du Comité des Experts)	T. M.	
	Autres couteaux	T. M.	12 quintaux métriques
559 bis	Cadenas	T. M.	8 tonnes

Liste B 1

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Zollbehandlung	Jahreskontingent
784	Rohluppen; Rohschienen; Blöcke; Platinen; Knüppel; Tiegelstahl in Blöcken	frei	
aus 785A	Schmiedbares Eisen in Stäben, auch geformt (fassoniert), ohne Rücksicht auf die Art der Herstellung und Bearbeitung	frei	
aus 785B	Bandeisen, warm gewalzt (ausgenommen Universaleisen) oder geschmiedet, auch bearbeitet oder mit eingewalzten Mustern versehen	frei	
786	Blech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, in der Stärke von 5 mm oder mehr	frei	
	(791/2) Draht, einschließlich des geformten (fassonierten):		
791	warm gewalzt oder geschmiedet, auch bearbeitet	frei	
792	kalt gewalzt oder gezogen, ohne Rücksicht auf die Stärke, auch weiterbearbeitet	frei	1 310 000 t
793	Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, auch Röhrenformstücke; beide auch bearbeitet	frei	
	(794/5) Andere Röhren, gewalzt oder gezogen, ohne Rücksicht auf die Wandstärke:		
794	roh	frei	
795	bearbeitet	frei	
796	Eisenbahnschienen, auch Zahnradschienen, Plattschienen, Ausweichungsschienen, Herzstücke aus schmiedbarem Eisen, auch gelocht und am Fuße ausgeklinkt; Eisenbahnschwellen; Eisenbahnlaschen und Eisenbahnunterlagsplatten	frei	
aus 825	Stacheldraht, Drahtgeflechte	frei	
aus 826	Drahtstifte	frei	
aus 825	Schrauben und Niete von nicht mehr als 13 mm Stiftstärke	frei	4 200 t

Liste B 1

Nos du tarif allemand	Désignation des marchandises d'après la nomenclature du tarif allemand	Régime applicable	Contingents annuels
784	Loupes brutes; fer ébauché; lingots; fers ébauchés plats; billettes; acier au creuset en lingots	Franchise	
ex 785A	Fer malléable en barres; même façonné, sans tenir compte du mode de leur fabrication et ouvrage.....	Franchise	
ex 785B	Fer feuillard, laminé à chaud, excepté les larges plats, ou forgé, même ouvré ou avec dessins obtenus par le laminage	Franchise	
786	Tôle, brute, décapée, redressée, vernie, d'une épaisseur de 5 mm. ou plus	Franchise	
	(791/2) Fil laminé, y compris le fil façonné:		
791	laminé à chaud ou forgé, même ouvré	Franchise	
792	laminé à froid ou étiré, sans tenir compte du diamètre, même ultérieurement ouvré	Franchise	1 310 000 tonnes
793	Serpentines laminés ou étirés, même tuyaux façonnés; même ouvrés	Franchise	
	(794/5) Autres tuyaux laminés ou étirés sans tenir compte de l'épaisseur de la paroi:		
794	bruts.....	Franchise	
795	ouvrés	Franchise	
796	Rails de chemins de fer, même à crémaillère, rails plats, rails d'évitement, pointes de cœur en fer malléable, même troués et encochés du patin, traverses, éclisses et platines de rails	Franchise	
ex 825	Ronces artificielles, treillis métalliques	Franchise	
ex 826	Pointes	Franchise	
ex 825	Vis et rivets dont la tige est d'un diamètre non supérieur à 13 mm.	Franchise	4 200 tonnes

Liste B 2

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Zollbehandlung	Jahreskontingent
361	Thomasphosphatmehl	frei	125 000 t
aus 777	Roheisen, mit Ausnahme der nicht schmiedbaren Eisenlegierungen	frei	30 000 t
	(778/9) Röhren einschließlich der Röhrenformstücke, aus nicht schmiedbarem Guß, auch bearbeitet:		
778	von mehr als 7 mm Wandstärke	frei	45 000 t
779	von 7 mm Wandstärke oder darunter	frei	
aus 780A	Walzen aus nicht schmiedbarem Guß, roh	frei	100 t
	(782/3) Nicht schmiedbarer Guß, anderweit im allgemeinen Tarif nicht genannt, ohne Rücksicht auf das Reingewicht des Stückes:		
782	roh	frei	10 600 t
783	bearbeitet	frei	
aus 785B	Universaleisen, auch bearbeitet	frei	153 500 t
aus 786	Blech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, in der Stärke von weniger als 5 mm	frei	
aus 787	Blech, abgeschliffen, lackiert, poliert, ohne Rücksicht auf die Stärke	frei	
788	Blech, verzinnt (Weißblech) oder sonst mit anderen unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle überzogen, ohne Rücksicht auf die Stärke	frei	
789	Wellblech, Dehnblech, Riffelblech, Warzenblech, auch bearbeitet	frei	
790	Blech mit Ausnahme des in Nr. 789 besonders bezeichneten, gepreßt, gebuckelt, geflanscht, geschweißt, gebogen, gelocht, gebohrt, ohne Rücksicht auf die Stärke	frei	
	(798/9) Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke und andere Waren aus schmiedbarem Eisen, anderweit im allgemeinen Tarif nicht genannt, ohne Rücksicht auf das Reingewicht des Stückes:		
798	roh	frei	
799	bearbeitet	frei	
800	Eisenbauteile (Eisenkonstruktionen) aus schmiedbarem Eisen, auch mit Anstrich versehen	frei	
820	Eisenbahnlaschenschrauben, Schwellenschrauben, Spurstangen, Klemmplatten, Hakennägel; Schrauben und Niete von mehr als 13 mm Stiftstärke; Schraubenmuttern und Unterlegscheiben für Schrauben; Isolatorstützen; Hufeisen, Schraub- und Steckstollen; alle diese auch bearbeitet	frei	
824	Wagenfedern einschließlich der Eisenbahnwagenfedern, ohne Rücksicht auf die Art der Bearbeitung	frei	

Liste B 2

Nos du tarif allemand	Désignation des marchandises d'après la nomenclature du tarif allemand	Régime applicable	Contingents annuels
361	Scories phosphatées Thomas pulvérisées	Franchise	125 000 tonnes
ex 777	Fonte, à l'exception des alliages non malléables	Franchise	30 000 tonnes
	(778/9) Tuyaux, y compris les tuyaux façonnés, en fonte non malléable, même ouvrés:		
778	dont la paroi a plus de 7 mm. d'épaisseur	Franchise	45 000 tonnes
779	dont la paroi a 7 mm. d'épaisseur ou moins	Franchise	
ex 780A	Cylindres en fonte non malléable, bruts	Franchise	100 tonnes
	(782/3) Fonte non malléable, non dénommée au tarif autonome, sans tenir compte du poids net:		
782	brute	Franchise	10 600 tonnes
783	ouvrée	Franchise	
ex 785B	Larges plats, même ouvrés	Franchise	153 500 tonnes
ex 786	Tôle, brute, décapée, redressée, dressée, vernie, d'une épaisseur de moins de 5 mm.	Franchise	
ex 787	Tôle, étamée, laquée, polie, sans tenir compte de l'épaisseur	Franchise	
788	Tôle, étamée (fer-blanc) ou recouverte d'autres métaux communs ou d'alliages de métaux communs sans tenir compte de l'épaisseur	Franchise	
789	Tôle ondulée, étirée, losangée (Riffelblech) ou mamelonnée, même ouvrée	Franchise	
790	Tôles, à l'exception de celles spécialement dénommés au n° 789, estampées, à bossettes, à bourrelets, soudées, courbées, trouées, perforées, sans tenir compte de l'épaisseur	Franchise	
	(798/9) Fonte malléable, pièces de forge et autres articles, en fer malléable, non dénommés, au tarif autonome, sans tenir compte du poids net:		
798	bruts	Franchise	
799	ouvrés	Franchise	
800	Pièces de construction, en fer malléable, même recouverts d'un enduit	Franchise	
820	Boulons d'éclisses de chemins de fer, tirefonds, tringles, d'écartement, plaques de sarrage (Klemmplatten), crampons pour rails; vis et rivets avec tige d'un diamètre supérieur à 13 mm., écrous et rondelles; supports d'isolateurs; fers à cheval, crampons avec ou sans pas de vis, tous même ouvrés	Franchise	
824	Ressorts pour voitures, y compris ceux pour voitures de chemins de fer, sans tenir compte du mode d'ouvrage	Franchise	

Liste B 3

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Zollbehandlung	Jahreskontingent
aus 737	Tafelgeräte aus Glas, weder geschliffen noch abgerieben, mattiert, geätzt oder geschnitten	frei	50 t
793	Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen; auch Röhrenformstücke; beide auch bearbeitet	frei	
	(794/5) Andere Röhren, gewalzt oder gezogen, ohne Rücksicht auf die Wandstärke:		600 t
794	roh	frei	
795	bearbeitet	frei	
797	Eisenbahnachsen, Eisenbahnradeisen (Naben, Radreifen, Radgestelle, Radkränze), Eisenbahnräder, Eisenbahnradsätze	frei	30 t
	(798/9) Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke und andere Waren aus schmiedbarem Eisen, anderweit im allgemeinen Tarif nicht genannt, ohne Rücksicht auf das Reingewicht des Stückes:		
798	roh	frei	10 000 t
799	bearbeitet	frei	
800	Eisenbauteile (Eisenkonstruktionen) aus schmiedbarem Eisen, auch mit Anstrich versehen	frei	6 000 t
	(801/2) Dampfkessel und Dampffässer aus schmiedbarem Eisen sowie zusammengesetzte Teile von solchen, auch mit Ausrüstung (Armatur) versehen:		
801	mit mehr als 10 unter sich gleichen Röhren von einer 300 mm oder weniger betragenden lichten Weite; auch Dampfkessel aller Art aus nicht schmiedbarem Guß; alle diese ohne Rücksicht auf das Reingewicht des Stückes	frei	1 920 t
802	andere	frei	
803	Ankertonnen (Bojen), Gasbehälter, Wasser- und andere Behälter (Reservoire), Gefäße und Geräte (Apparate) für Fabriken sowie für Brauereien und Brennereien, genietet, gepreßt oder geschweißt, auch mit Ausrüstung (Armatur) versehen, und zusammengesetzte Teile von solchen Gefäßen und Geräten	frei	3 000 t
804	Röhrenverbindungsstücke; Hähne, Ventile, Schieber und ähnliche Ausrüstungs- (Armatur-) Stücke aus schmiedbarem Eisen für Dampfkessel, Dampffässer, Behälter (Reservoire) und ähnliche Geräte sowie für Rohrleitungen, alle diese ohne Verbindung mit anderen unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle und ohne Rücksicht auf das Reingewicht des Stückes.	frei	650 t
aus 805	Hähne, Ventile, Schieber und ähnliche Ausrüstungs- (Armatur-) Stücke aus Gußstahl für Rohrleitungen in Verbindung mit anderen unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle, ohne Rücksicht auf das Reingewicht des Stückes	frei	40 t

Liste B 3

Nos du tarif allemand	Désignation des marchandises d'après la nomenclature du tarif allemand	Régime applicable	Contingents annuels
ex 737	Services de table, ni passés à la meule, ni mattés, ni dépolis, ni gravés à l'acide, ni taillés	Franchise	50 tonnes
793	Serpentine laminés ou étirés; même tuyaux façonnés; même ouvrés	Franchise	600 tonnes
	(794/5) Autres tuyaux laminés ou étirés, sans tenir compte de la paroi:		
794	bruts	Franchise	
795	ouvrés	Franchise	
797	Essieux pour voitures de chemin de fer, fers pour roues de chemins de fer (moyeux, bandages, bâtis et jantes), roues et trains de roues pour voitures de chemin de fer	Franchise	30 tonnes
	(798/9) Fonte malléable, pièces de forge et autres articles en fer malléable, non dénommés ailleurs, sans tenir compte du poids net par pièce:		
798	bruts	Franchise	10 000 tonnes
799	ouvrés	Franchise	
800	Pièces de construction en fer malléable, même recouvertes d'un enduit	Franchise	6 000 tonnes
	(801/2) Chaudières ou cylindres à vapeur en fer malléable et leurs parties assemblées, même avec leur armature:		
801	avec plus de 10 tubes égaux entre eux etc., chaudières à vapeur de toute espèce etc., sans tenir compte du poids net de la pièce	Franchise	1 920 tonnes
802	autres	Franchise	
803	Bouées, gazomètres etc. rivés, pressés ou soudés, même avec leur armature, ainsi que les parties assemblées de ces récipients ou appareils	Franchise	3 000 tonnes
804	Raccords pour tuyaux, robinets, soupapes, clapets et pièces d'armature similaires, en fer malléable, pour chaudières etc. ou pour conduites, non combinés avec d'autres métaux communs ou des alliages de métaux communs et sans tenir compte du poids net par pièce	Franchise	650 tonnes
ex 805	Robinets, soupapes, clapets et pièces d'armatures similaires, en acier pour conduites, combinés avec d'autres métaux communs ou des alliages de métaux communs et sans tenir compte du poids net par pièce	Franchise	40 tonnes

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Zollbehandlung	Jahreskontingent
807	Kloben und Rollen zu Flaschenzügen; Winden und sonstige fortschaffbare Hebezeuge	frei	500 t
808	Spaten, Schaufeln, Blatthacken, Küchenpfannen, Kohlenlöffel, Schmelzlöffel, Feuergeräte, Pflugscharen und Pflugstreichbretter	frei	1 t
812	Feilen und Raspeln, ohne Rücksicht auf ihre Länge	frei	2 t
813	Bohrer, anderweit im allgemeinen Tarif nicht genannt; Zangen; Reb-, Rosen-, Hecken-, Baum-, Blech-, Schafscheren; Beitel, Stemmeisen; Hobeleisen, Rohrschneider, Bohrknarren, Rohrdichter, Maschinenmesser, Gewindeschneidzeuge, Schneidzirkel	frei	1 t
815	Hämmer bei einem Reingewichte des Stückes von 10 kg und darunter, Äxte, Beile, Hacken (mit Ausnahme der Blatthacken), Zug-, Wiege- und Hackmesser, grobe Küchen- und Gartenmesser, Hand- und Klöbschrauben, stellbare Schraubenschlüssel, Schraubzwingen, Spannwerkzeuge, Bohrwinden sowie sonstige im allgemeinen Tarif nicht besonders genannte Werkzeuge	frei	250 t
818	Spindeln aller Art	frei	20 t
821	Eisenbahnwagenbeschläge, Eisenbahnpuffer, Eisenbahnweichen- und Signalteile	frei	500 t
822	Patentachsen und Halbpatentachsen	frei	250 t
824	Wagenfedern einschließlich der Eisenbahnwagenfedern, ohne Rücksicht auf die Art der Bearbeitung	frei	2 000 t
aus 825	Stacheldraht, Drahtgeflechte	frei	2 000 t
aus 825	Sarggriffe aus Eisen, auch in Verbindung mit Nickelblech	frei	
aus 859	Feine Sarggriffe aus Zink, auch in Verbindung mit Eisen oder Nickelblech	frei	2 t
aus 868	Sarggriffe aus Nickelblech, auch in Verbindung mit Eisendraht oder Zink, soweit sie nicht zu den fein gearbeiteten Schmuckgegenständen usw. der Nr. 887 des allgemeinen Tarifs gehören	frei	
828	Ofenrohre, Ofenringe, Büchsen, Fässer, Kasten, Badewannen, Striegel, Haus- und Küchengeräte, Rolläden, Rolljalousien, Taschen- und Kofferbügel, Glocken und Geläute, alle diese aus Blech, auch Teile von solchen Gegenständen; sämtlich auch bearbeitet	frei	100 t
829	Ketten (mit Ausnahme der Fahrradketten) und Teile von solchen, auch bearbeitet	frei	100 t
834	Geldschränke und Geldkasten (Kassetten)	frei	50 t
aus 835	Kardex-Karteischränke	frei	300 t

Nos du tarif	Désignation des marchandises d'après la nomenclature du tarif allemand	Régime applicable	Contingents annuels
807	Poulies et cylindres de poulies pour moufles, crics et autres appareils de levage transportables	Franchise	500 tonnes
808	Bêches, pelles, houes (Blatthacken etc.)	Franchise	1 tonne
812	Limes et râpes, sans tenir compte de leur longueur	Franchise	2 tonnes
813	Forets non dénommés ailleurs, tenailles, ciseaux de vigneron, ciseaux à roses etc., ciseaux à frois, échoppés, fers à rabot, coupe-tuyaux, rochets etc.	Franchise	1 tonne
815	Marteaux, pesant net par pièce 10 kilogrammes ou moins, hâches, hachettes, pioches (Hacken), à l'exception des houes (Blatthacken), planes, couperets et hachoirs etc. et autres outils spécialement dénommés	Franchise	250 tonnes
818	Broches de toute espèce pour filatures	Franchise	20 tonnes
821	Ferrures pour voitures de chemins de fer, tampons de chemins de fer, parties d'appareils d'aiguillage ou de signaux de chemins de fer	Franchise	500 tonnes
822	Essieux dits brevetés ou à huile (Patentachsen, Halbpatentachsen)	Franchise	250 tonnes
824	Ressorts pour voitures, y compris ceux pour voitures de chemins de fer, sans tenir compte du mode de leur ouvrage	Franchise	2 000 tonnes
ex 825	Ronces artificielles, treillis métalliques	Franchise	2 000 tonnes
ex 825	Poignées pour cercueils en fer, même combinées avec des tôles de nickel	Franchise	
ex 859	Poignées pour cercueils fines, en zinc, même combinées avec du fer ou des tôles de nickel	Franchise	2 tonnes
ex 868	Poignées pour cercueils en tôles de nickel, même combinées avec du fil de fer ou du zinc, à moins qu'elles ne tombent sous les objets d'ornement etc., du n° 887 du tarif allemand	Franchise	
828	Tuyaux et anneaux de poêle, boîtes, etc., tous ces articles en tôle, ainsi que parties de ces articles, tous même ouvrés	Franchise	100 tonnes
829	Chaînes (à l'exception de celles pour vélocipèdes) et leurs parties, même ouvrés	Franchise	100 tonnes
834	Coffres-forts et cassettes de sûreté	Franchise	50 tonnes
ex 835	Armoires pour cartothèques (« Kardex »)	Franchise	300 tonnes

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Zollbehandlung	Jahreskontingent
836A	Kugel- und Rollenlager, auch mit Kugeln oder Rollen, ohne Rücksicht auf das Reingewicht des Stückes	frei	5 t
	(aus 877/8) Muffen- und Flanschen-Ventile oder -Hähne, Muffenschieber und nichtelektrische Wasserstandsanzeiger, alle diese weder verniert noch gefärbt, noch vernickelt:		
aus 877/8	aus Kupfer oder Messing, auch lackiert oder poliert, auch in Verbindung mit anderen Stoffen, soweit sie dadurch nicht unter höhere Zollsätze fallen	frei	10 t
aus 878	aus Rotguß (Tombak), auch in Verbindung mit anderen Stoffen, soweit sie nicht dadurch unter höhere Zollsätze fallen	frei	
aus 877/8	andere als die vorstehend in Nr. (aus 877/8) und in den vorhergehenden Nummern des allgemeinen Tarifs genannten groben Waren aus Kupfer oder gegossenem Messing, auch lackiert oder poliert, jedoch weder verniert noch gefärbt, noch vernickelt, sämtlich auch in Verbindung mit anderen Stoffen, soweit sie dadurch nicht unter höhere Zollsätze fallen	frei	80 t
894	Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Wasserkraftmaschinen (Turbinen, Wasserräder und Wassersäulenmaschinen), Verbrennungs- und Explosionsmotoren, Heißluft- und Druckluftmotoren und andere in den vorhergehenden Nummern des Abschnittes 18 des allgemeinen Tarifs nicht genannte Kraft- (Antriebs-) Maschinen mit Ausnahme der Elektromotoren, auch in Verbindung mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläsemaschinen, Kältemaschinen, Fördermaschinen; ferner feststehende, fahrbare oder schwimmende Bagger, Rammen und Kranen, alle diese ohne Rücksicht auf das Reingewicht der Maschine	frei	2 000 t
903	Feuerspritzen aller Art; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb	frei	75 t
906 D	Andere im allgemeinen Tarif nicht besonders genannte Maschinen, ohne Rücksicht auf das Reingewicht der Maschine:		
	Kältemaschinen und Kälteautomaten nach deutschem Patent, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren	frei	600 t
	andere	frei	3 000 t
907	Lichtmaschinen und Lichtzündmaschinen für Motorfahrzeuge; Anlaßmotoren für Verbrennungsmotoren usw.....	frei	1 650 t

Nos du tarif allemand	Désignation des marchandises d'après la nomenclature du tarif allemand	Régime applicable	Contingents annuels
836A	Paliers à billes et à rouleaux, même avec billes ou rouleaux, sans tenir compte du poids net de la pièce	Franchise	5 tonnes
	(ex 877/8) soupapes de manchons et de brides ou robinets, de mandrins et de brides robinets-vannes à manchons et indicateurs de niveau d'eau non électriques, non vernis, ni teints, ni nickelés:		
ex 877/8	En cuivre ou laiton, même laqués ou polis, même combinés avec d'autres matières à moins que, en raison de cette combinaison, des droits plus élevés ne leur soient applicables	Franchise	10 tonnes
ex 878	En tombac, même combinés avec d'autres matières à moins que, en raison de cette combinaison, des droits plus élevés ne leur soient applicables	Franchise	
ex 877/8	Autres ouvrages grossiers que ceux tombant sous les nos (ex 877/8) ou mentionnés aux numéros précédents du tarif autonome, en cuivre ou laiton coulé même laqués ou polis, mais ni vernis, ni teints, ni nickelés, tous même combinés avec d'autres matières en tant que des droits plus élevés ne leur sont pas applicables	Franchise	80 tonnes
894	Machines à vapeur, turbines à vapeur etc., et autres machines motrices (à l'exception des moteurs électriques) non dénommés à la section 18 du tarif général, même combinés avec des dynamos, des pompes, des marteaux, etc., dragues, battes et grues, tous sans tenir compte du poids net de la machine	Franchise	2 000 tonnes
903	Pompes à incendie de toute espèce, pompes à main et pompes actionnées par une force animale	Franchise	75 tonnes
906D	Autres machines, non spécialement dénommées au tarif général, sans tenir compte du poids net de la machine:		
	Machines frigorifiques et automates frigorifiques, d'après des brevets allemands, même combinées à demeure avec des moteurs électriques	Franchise	600 tonnes
	autres	Franchise	3 000 tonnes
907	Machines pour la production et l'allumage de la lumière pour véhicules à moteur, moteurs de démarrage pour moteurs à combustion etc.....	Franchise	1 650 tonnes

Tarifnummer	Bezeichnung der Waren	Zollbehandlung	Jahreskontingent
912 A	Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher; elektrische Meß-, Zähl- und Registriervorrichtungen; Bestandteile von solchen Gegenständen	frei	
912 F	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung oder Elektrolyse sowie für ärztliche oder zahnärztliche Zwecke; Vorschalte- und Nebenschlußwiderstände; galvanische Elemente (auch Trockenelemente) und Thermoelemente; sonstige elektrische Vorrichtungen; Bestandteile von solchen Gegenständen	frei	300 t
914	Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen bestimmt, ohne Verbindung mit Antriebsmaschinen	frei	3 800 t
915	Fahrzeuge, nicht zum Fahren auf Schienengleisen bestimmt (ausgenommen Wasserfahrzeuge und Zugmaschinen), in Verbindung mit Antriebsmaschinen (Motorfahrräder und Motorwagen, letztere ohne Rücksicht auf das Reingewicht des Stückes)	frei	200 Stück
916	Fahrräder, nicht zum Fahren auf Schienengleisen bestimmt (ausgenommen Wasserfahrräder), ohne Verbindung mit Antriebsmaschinen, auch zur Aufnahme von Fahrgästen, zur Beförderung von Waren oder zur Mitführung von Anhängewagen eingerichtet	frei	2 t
	(919/20) Fahrradteile (ausgenommen Antriebsmaschinen und Teile von solchen sowie Kugellager, auch mit Kugeln):		
919	aus Eisen, auch bearbeitet	frei	
920	aus anderen unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle, aus Holz, Kork, Hartkautschuk, Horn, Leder, Zellhorn (Zelluloid) oder diesem ähnlichen Formerstoffen; fertige Räder für Fahrräder	frei	15 t